

Besonders populär sind die Sonnenaufgangstouren in die Lüneburger Heide natürlich zur Heideblüte

# Safari-Feeling in der Heide

Für seine atemberaubenden Aufnahmen ist der Fotograf Michael Poliza bekannt. Neuerdings organisiert er in Hamburg und Umgebung aber auch ungewöhnliche E-Bike-Touren.

FOTOS: MICHAEL POLIZA

Für den flachen Norden  
erstaunlich dreidimensio-  
nal: die Gegend um Gut  
Panker in Schleswig-  
Holstein. Im Frühjahr  
blühen die Rapsfelder.



*„Reisen als  
Erlebnis,  
mit kleinen  
Überraschungen  
und ungewöhn-  
lichen Blick-  
winkeln“*



Nur mit dem Rad oder zu  
Fuß kommt man so nah  
ran: Die vielen Seen in  
Schleswig-Holstein sind  
ein begehrtes Ziel.

Die Windmühle „Johanna“: Wer hätte gedacht, das man sowas noch mitten in Hamburg findet.



Das ist Michael Poliza, der Mann mit den fünf Leben: Als Kind war er Filmstar, später dann Computer-Unternehmer und Freund von Bill Gates, aber auch Weltumsegler, Natur- und Wildlife-Fotograf und Reise-Arrangeur. In der Corona-Pandemie wurde er Veranstalter von E-Bike-Touren.

Fotos: Michael Poliza



Als „Mann mit fünf Leben“ wird Michael Poliza zuweilen bezeichnet. Weil er als Schauspieler ein echter Kinderstar war, in Filmen wie „Tadellöser & Wolff“. Danach erst millionenschwerer Computer-Pionier und Freund von Bill Gates, dann Weltumsegler und preisgekrönter Natur- und Wildlife-Fotograf.

Unter den Reisemarken „Michael Poliza Private Travel“ und „Michael Poliza Experiences“ hat der heute 63-Jährige als „Experience-Designer“ für anspruchsvolle Reisende jahrelang Expeditionen veranstaltet; in Afrika, Australien, in der Antarktis oder anderswo. Mit „Überraschungen und Momenten, von denen man noch nach Jahren erzählt, weil sie die Seele berühren“. Fast 190 Länder hat der gebürtige Hamburger schon bereist, Jahr für Jahr war er bis zu 200 Tage unterwegs. Bis diese Seuche Corona daher kam und Reisen plötzlich unmöglich wurden.

Also hat er sich während der ersten Corona-Welle im März und April 2020 auf sein E-Bike gesetzt, fast jeden Tag immer so um vier Uhr nachmittags, um die Hansestadt und seine Umgebung zu erkunden. „Mit neugierigen Augen“, wie er rückblickend sagt. „Ich habe meine Geburtsstadt Hamburg noch mal ganz anders verstanden und Winkel und Ecken entdeckt, die ich vorher noch gar nicht kannte.“

### Urlaub in der eigenen Stadt

Jeden Tag hat er jemand anders mitgenommen. Mal jung, mal älter, Bekannte und Unbekannte. Meist sind sie mit den E-Bikes zwischen 50 und 70 Kilometer gefahren. Poliza: „Das Verblüffende war, dass fast jede oder jeder danach meinte, dass sei ja Urlaub in der eigenen Stadt.“

Bei einem Plausch mit Freunden entstand im Frühjahr dann die Idee, seine Art, unvergessliche Reisen in Afrika zu konzipieren, einfach mal auf Norddeutschland zu übertragen. Also hält „High-End-Luxury-E-Bike-Touring“ ▶

Oben: Umwege sind auf Polizas Touren volle Absicht: Weil es dann auf wenig befahrene Straßen geht. Mitte: Alles vom Feinsten: Bei privat gebuchten Touren gibt es ganz besondere Picknicks. Unten: Havelberg auf der Route von Hamburg nach Berlin. Bei einer der Touren gab's auch norddeutsches Wildlife mit Füchsen und einem Seeadler.

## Vier von 18 E-Bike-Abenteuern

### Hamburg Rundumschlag

Vor allem bei Einheimischen sehr beliebt. Weil es in Ecken geht, die die wenigsten kennen. Es geht über die Elbbrücken nach Veddel, Wilhelmsburg, in den Hafen und dann zurück durch den Elbtunnel. 2020 war das die erfolgreichste der Poliza-Touren. Landungsbrücken, St. Pauli und Karolinentempel inklusive.

**Dauer: 4 Stunden**  
**Kosten: ab 89 Euro**

### Plöner See - 5-Seen-Tour

Die perfekte Tour, um sich vom Alltagsstress zu befreien und ganz auf sich zu konzentrieren. Auf dieser Tour geht es zu fünf verschiedenen Seen rund um Plön und Malente. Über Wiesen und Felder vorbei an Kirchen, Schlössern, Gutshöfen und der „Quelle der gebrochenen Herzen“. Im Sommer gibt es auch die Möglichkeit, baden zu gehen.

**Dauer: 5,5 Stunden**  
**Kosten: ab 179 Euro**

### Hamburg - Berlin (5 Übernachtungen)

Entlang der Elbe und Havel Richtung Hauptstadt. Über den Marschbahndamm geht's über Neetzen, Bleckede und Dömitz u.a. zum Schloss Lüdersburg und zu ehemaligen Grenzturn bei Cumlosen. Eine Entdeckungsfahrt durch wunderschöne Landschaften. Eine Gruppe besteht aus vier bis maximal sechs Personen.

**Dauer: 6 Tage**  
**Kosten: ab 2100 Euro**

### Blütenduft und Hafenuft - das Alte Land

Kiki Baron ist Kapitänstochter und Reisejournalistin: Sie begleitet die Teilnehmer dieser Tour durch eine einzigartige Kulturlandschaft mit dem größten Obstanbaugebiet Nordeuropas. Es geht um die Idylle des Landlebens, aber auch um den Orgelbauer Arp Schnitger und die Luftfahrtwerk Airbus.

**Dauer: 6,5 Stunden**  
**Kosten: ab 179 Euro**

in York im Alten Land statt in den Savannen rund um den majestätischen Mount Kenya. „Eigentlich war das ja auch ganz logisch“, sagt der Hundertsassa Poliza. „Warum sollte ich nicht von dem lernen, was ich mehr als zehn Jahre lang gemacht habe. Reisen als Erlebnis, mit kleinen Überraschungen und ungewöhnlichen Blickwinkeln.“

Bis zu fünf Mal ist er manche Routen abgefahren, um die Strecken immer wieder zu optimieren. „Bei meinen E-Bike-Touren geht es nie darum, schnell von A nach B zu kommen, sondern schön zu fahren. Wir choreografieren unsere Routen förmlich.“ Und manchmal beginnen die eben auch schon zum Sonnenaufgang. Ob am Hamburger Hafen oder in der Lüneburger Heide.

So also fing im vergangenen Jahr alles an. Das, was heute stolz „Michael Poliza eBike Adventures“ heißt. Eine Firma, die mit bis zu 15 Guides rund 18 verschiedene Touren anbietet. Manche – wie „Hamburg Highlights“ – dauern zwei Stunden, einige auch mehrere Tage. Die von Hamburg nach Sylt oder Berlin zum Beispiel.

### Ein Frühstück im Grünen

71 E-Bikes umfasst Polizas Fuhrpark mittlerweile und alle sind von Riese + Müller. Was in seinem Metier keine Selbstverständlichkeit ist, weil das hochwertigste Modell namens „Homage“ dann doch mehr als 6000 Euro kostet.

Aber auch das gehört eben zu seinem Konzept: hochwertige Bikes, mit denen man auch offroad sicher unterwegs ist. Dazu natürlich die ungewöhnlichen Zeiten, weil ein Sonnenaufgang in der Lüneburger Heide schlicht atemberaubend ist. Der frühe Dunst, die tausend Farben Lila, einmalig. In den Genuss dieses Safari-Gefühls kommt allerdings nur, wer bereit ist, quasi mitten in der Nacht aufzustehen, um pünktlich genug am Treffpunkt in Sudermühlen zu sein. Bevor es dann mal in die eine, mal in die andere Richtung geht. „Mikro-Abenteuer“ wird so etwas heutzutage ja gerne genannt, aber der große Abenteurer Poliza vermeidet den Begriff lieber.

Und dann wäre da noch die Verpflegung: Ein Frühstück im Grünen bedeutet für ihn am liebsten ein mit einer weißen Stoffdecke und einer Blumenvase verzierter Tisch, auf dem frischer Orangensaft, eine Cappuccino-Maschine und ein Milchschaumer stehen. Selbstverständlich gibt es auch Pancakes, Obstsalat und warme Croissants. Den Flüster-Generator, der die elektrischen Geräte betreibt, hören seine Gäste gar nicht. Nicht mal, wenn Frühstück oder Picknick auf einem stillgelegten Bahndamm serviert werden.

Auf Wunsch kann man all das auch als private Tour buchen. Ab 395 Euro geht's los. Edle Hamburger Hotels wie Fonteney, Vier Jahreszeiten oder East kooperieren auch deswegen gerne mit ihm. Ab und an ist Poliza auf den Touren auch selbst dabei, er kann als Zusatzoption gebucht werden. Zum Beispiel als Fotograf, der all die szenischen Erlebnisse und Eindrücke meisterhaft festhält. Und wie auf seinen Afrika-Reisen wird als Sundowner am Ende einer Tour auch schon mal ein Gin Tonic oder Champa-

ner gereicht. Aber natürlich nur, wenn danach keiner mehr E-Biken muss. Also etwa zum Barbecue am Hamburger Hafen mit Blick auf die Elbphilharmonie.

Irgendwann, davon träumt der E-Bike-Pionier Michael Poliza schon jetzt, wird er seine Touren auch woanders in Deutschland machen oder vielleicht sogar in anderen Regionen. Afrika mit dem E-Bike! Das wär' doch was oder in den Tiefen des Kaukasus.

Er selbst ist ja schon seit mehr als acht Jahren begeisterter E-Biker. „Ich fahre aus drei Gründen E-Bike“, sagt er: „Ich möchte mich bewegen, ich bin an der frischen Luft und ich will immer etwas entdecken.“ Das mit den Entdeckungen ist durchaus wörtlich zu nehmen: Vor lauter Begeisterung hat er mittlerweile seine Hamburg Kunst-Galerie in einen Bike-Shop umfunktioniert, in dem er die Zweiräder von Riese + Müller auch verleiht oder verkauft. Aber halt so, wie er als Kunde ein Bike kaufen würde. Mit exklusiv gebuchter Beratungszeit.

Und noch etwas hat Poliza entdeckt: Ihm ist nämlich aufgefallen, dass man beim Fahrradfahren häufig nette Men-

schen kennenlernen kann. Noch dazu völlig ungezwungen. Weswegen er auch so genannte Making-Friends-Touren für maximal zehn Teilnehmer anbietet, die auch nur von Einzelpersonen gebucht werden können.

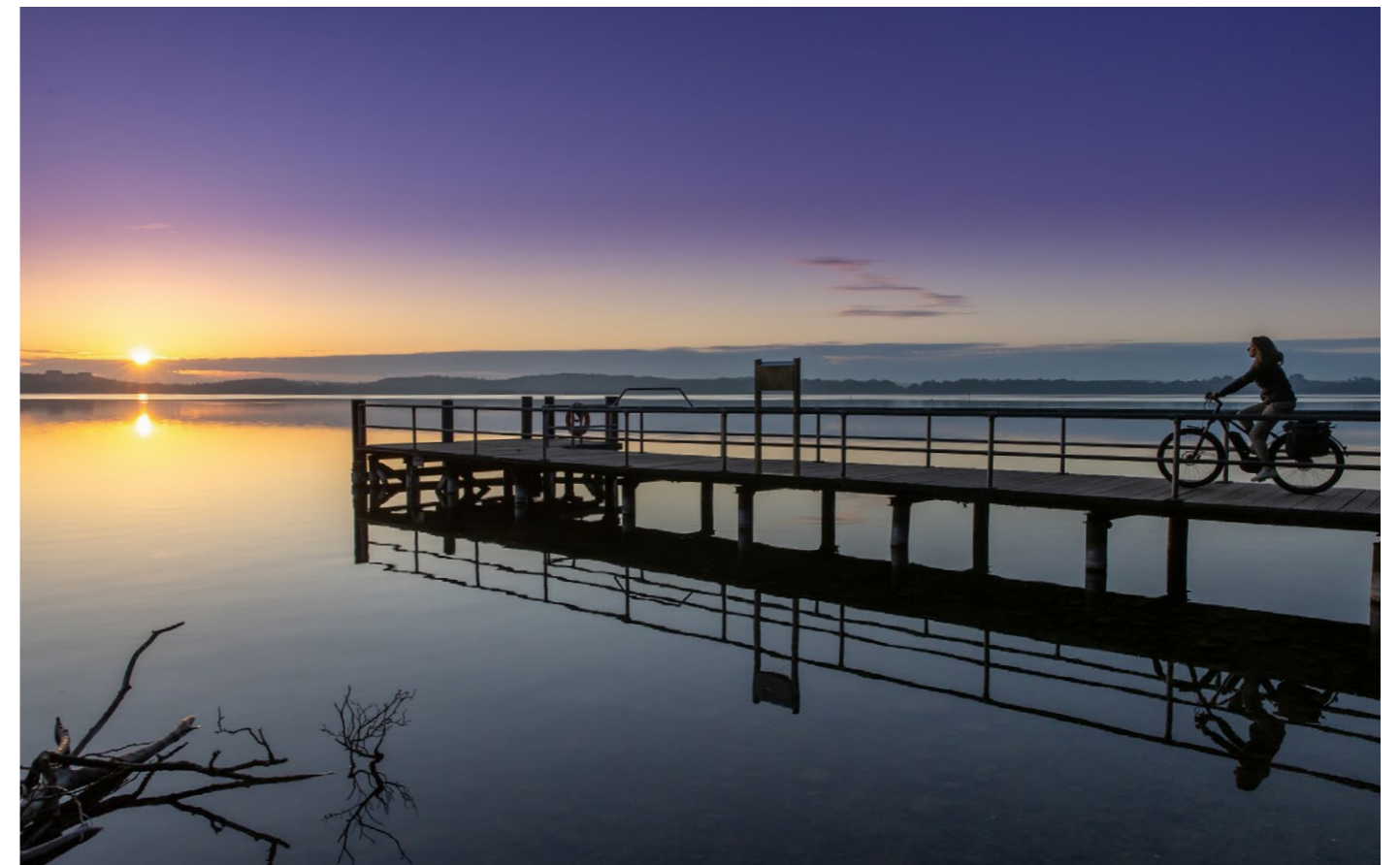
### Fünf Kriterien entscheiden

Bevor er als E-Bike-Tour-Veranstalter an den Start gegangen ist, hat sich Poliza viel Zeit genommen, um alleine und im Gespräch mit anderen herauszufinden, nach welchen Kriterien er seine „wunderschönen Routen“ mit den Teilnehmern befahren möchte: „Erstens: So oft wie möglich abseits von Straßen, weg vom Autoverkehr. Zweitens: Es muss viel Schönes oder Neues zu sehen sein. Drittens: möglichst wenig technische Stopps an Ampeln oder Ähnlichem. Viertens: Wir fahren in kleinen Gruppen. Und Fünftens: Wir fahren zu besonderen Zeiten.“ Hamburg und Umgebung auf diese Weise zu erkunden, mache richtig Spaß und tue der Seele einfach gut. Sagt er.

STEFAN RUZAS

**„Ich fahre aus drei Gründen E-Bike: Ich möchte mich bewegen, ich will an die frische Luft und ich liebe es, Neues zu entdecken.“**

Die gewohnte Welt um uns herum einfach mal neu gesehen: E-Bike-Tour zum Sonnenaufgang an den Plöner See



Fotos: Michael Poliza